

Bezirks  
Blätter

# Wirtschaft



Wirtschaftsredaktion: Mag. (FH) Michael Strini, oberwart.red@bezirksblaetter.com

Bezirksblatt Nr. 31, 04. August 2010 **12**  
OW 12

## Lernen auf Draisine

OBERWART. 15 Personen, die derzeit einen BFI Kurs absolvieren, unternahmen eine Draisentour im Mittelburgenland. Dabei ging es um „learning by doing“ mit Inhalten wie Touristisches Marketing oder Reiseleitung.

## Auslandskräfte

Der Anteil der ausländischen Beschäftigten im Burgenland ist leicht gestiegen. Mit 1. Mai muss Österreich seinen Arbeitsmarkt für das EU-Ausland ganz öffnen. Ende Juni 2010 waren im Burgenland insgesamt 15.457 ausländische Arbeitskräfte beschäftigt.

**Bei uns ist was los!**



## Die Wirtschaft feiert mit uns!

**Stefan Balaskovics, Wirtschaftskammervizepräsident:** „Aus der Region für die Menschen der Region! Genau das ist das erfolgreiche Rezept, das die Bezirksblätter Burgenland so wichtig und unverzichtbar für unser Land macht. Mein Zugang zu den Bezirksblättern ist ein doppelt positiver. Als Leser wird einem das aktuelle Geschehen aus der Umgebung und dem Land kompetent präsentiert. Mir als Unternehmer bieten die Bezirksblätter überdies eine Plattform, über mein Unternehmen zu informieren - und somit

durch die Nähe der Bezirksblätter zum Leser, ebenso nahe am Kunden zu sein. Die Medienlandschaft des Burgenlandes wäre ohne die Bezirksblätter sicher um einiges ärmer. Aus diesem Grund gratuliere ich dem Team zum 10. Geburtstag und hoffe auf weitere erfolgreiche „Lesejahre“ und „Werbejahre“.



# Mut zur Selbstständigkeit

## Frauen sollen künftig alle Beschäftigungsarten in Betracht ziehen

Vorzeigeprojekt „Frauen initiativ in Gründung und Dorferneuerung“ soll auch zum Schritt in die Selbstständigkeit animieren.

BGLD. Eine von Landesrätin Verena Dünst unter dem Motto „Frauenbeschäftigungspotentialen auf der Spur“ in Auftrag gegebene Studie belegt, dass es zwar für drei Viertel aller Burgenländerinnen einen Arbeitsplatz im Burgenland gibt, dass aber das Arbeitsangebot eher eingeschränkt ist. „Daher ist es wichtig, Frauen zu motivieren, alle Beschäftigungspotentiale in Betracht zu ziehen, um so die Vielfalt des Arbeitsangebotes bestmöglich auszunutzen zu können. Aus diesem Grund habe ich in Kooperation mit dem Frauenbüro beim Amt der burgenländischen Landes-



Neun-Frauen wagten Schritt in die Selbstständigkeit.

Foto: privat

regierung und dem abz austria das Projekt ins Leben gerufen“, so Frauenlandesrätin Verena Dünst.

## Selbstständige Frauen im Beruf

Aufgrund dieses Angebotes, das sich an burgenländische Frauen richtete, die den (Wieder-)Ein-

stieg ins Berufsleben anstreben und ihre Chance in der Selbstständigkeit gesehen haben, schafften ganze neun Frauen den Weg in die Selbstständigkeit.

Drei weitere Gewerbeanmeldungen sind für den Herbst in Planung.

## Bewerb: Goldenes Kleeblatt

### Literaturwettbewerb für gewaltfreies Burgenland

BGED. Das Forum „Gewaltfreies Burgenland“ veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den Literaturwettbewerb „Goldenes Kleeblatt gegen Gewalt“. Das Thema in diesem Jahr ist der Songtext. Eingereicht werden können unveröffentlichte Beiträge, welche in Form eines Song- oder Liedtextes Botschaft gegen Gewalt transportieren.

### Zielpublikum

Eingeladen zur Teilnahme an dem Literaturpreisausschreiben sind vor allem Burgenländerinnen und Burgenländer. Grundsätzlich sind aber alle interessierten Menschen (ohne Altersbeschränkung) dazu aufgerufen mitzumachen.

Jeder, der sich literarisch mit dem Thema Frieden und Gewaltfreiheit auseinandersetzen möchte, ist herzlich eingeladen beim Literaturwettbewerb teilzunehmen. Die Beiträge sind in deutscher

Sprache zu verfassen und in schriftlicher Form in zweifacher Ausfertigung einzusenden und mit einer sechsstelligen Kennnummer zu versehen.

Name und Anschrift sowie eine Kurzbiographie müssen in einem mit dieser Kennnummer bezeichneten, verschlossenen Kuvert beigefügt werden. Die Musikrichtung, für die der Text geschrieben wird, kann frei gewählt werden - von volkstümlicher Musik bis zu POP, Rock oder Hip Hop - von der Arie bis zum Rap ist alles möglich. Dem ersten Platz winken 1000 Euro Gewinn.

### Einsendeschluss

Die Beiträge sind bis spätestens 3. Dezember 2010 an folgende Adresse zu senden:

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 6  
zHd. Frau Gabriele Reuter  
Europaplatz 1, A-7000 Eisenstadt